

5. Wanderweg
Oosterhesselen - Benneveld



Oosterhesselen - Benneveld



Startpunkt

Bei W20, hinten auf dem Parkplatz,
Burg. de Kockstraat 46 in Oosterhesselen



Länge

9,0 Kilometer



Parkgelegenheit

Burg. de Kockstraat 48,
7861 AE Oosterhesselen



Gastronomie

In Oosterhesselen gibt es
Verpflegungsmöglichkeiten, in
Benneveld nicht

Oosterhesselen, mit der evangelischen Kirche und Rittergut De Klencke, war früher Zentrum sowohl des Kirchspiels als der Kommune, zu der auch Gees und Zwinderen gehörten. Die Wanderung führt durch Naturschutzgebiet De Klencke, von alters her feuchtes Heideland mit Wacholdersträuchern. Es wurde von der letzten Bewohnerin des Landhauses 1961 Naturmonumenten vermacht.

1. Ab W20 auf dem Wanderpfad nach links gehen.
2. Dann geradeaus über die Burgemeester De Kockstraat zur evangelischen Kirche gehen.
- 1 *Die Kirche wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut, aber der Turm ist älteren Datums. Er stammt aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Während der Belagerung von Coevorden wurde das Mittelschiff zerstört. 1628 wurde die Westfassade zugemauert, und seitdem sind Turm und Kirche getrennt.*
3. Weitergehen nach W29.
4. Zur Rechten steht eine Notarkanzlei aus dem Jahre 1904. Der sanften Linkskurve folgen und bis zur Pflasterstraße rechts, dem Veenakkersweg, gehen und diesen einschlagen.
5. An der Kreuzung zu einem Sandweg geradeaus gehen über den Asphalt.
6. An der nächsten Kreuzung, mit ANWB-Pilz 23966/001, nach rechts, in den Kerkhorstenweg. Zur Linken sieht man Naturgebiet De Kerkhorsten mit seinen Flussauen, die als kräuterreiche Weiden genutzt werden.
7. An W15 vorbei nach W14 gehen. Dort rechts abbiegen.



Rittergut De Klencke

8. Am Ende des Weges links in den Loomaatsweg einbiegen.
9. Auf dem ersten Trampelpfad rechts an Bäumen und Sträuchern vorbei und dann durchs Feld gehen. Dem Pfad zwischen den Äckern und Heuwiesen der Loo-Esch hindurch folgen.
- 2 *Dass hier vor etwa 5000 Jahren, zur Zeit der Hünengräber, Menschen lebten, beweisen Keramikscherben, die auf diesen Äckern gefunden wurden. Der Name Loo-Esch bezieht sich auf die lokale nachmittelalterliche Landwirtschaft, die Heideplaggen und Mist als Dünger verwendete. Heutzutage sind die Kornfelder im Sommer voller Ackerblumen.*
10. An der Gabelung am Ende des Pfades nach rechts, in den Kroemweg gehen.
11. Den Klenkerweg überqueren und in den Graspfad am Ackersaum rechts einbiegen. Dann den Sandweg links einschlagen (Huldertsweg). Er führt nach W12.
12. Nach links Richtung W6 gehen und dort dem Pfeil nach rechts folgen.
13. An den Wacholderbüschen vorbei über die erste Viehsperre bzw. durchs Gatter gehen. Den Saum des heidebewachsenen Klenckervelds entlanggehen.
- 3 *Auf dem Klenckerveld gibt es offene Heideflächen. Um 1900 gab es hier kaum Bäume, und Gras konnte kaum wachsen, weil es von den Schafen gefressen wurde. Heute wird das Gebiet von Austrocknung, Grasbewuchs und saurem Regen bedroht. Eigentümer Naturmonumenten stemmt sich mit Heidepflege dagegen.*
14. Nun führt der Weg in eine eindrucksvolle Buchenallee. Über die zweite Viehsperre hinweg weitergehen nach W7.
15. Geradeaus zum Tolhoes am Oude Tolhuisweg gehen.



Kirche von Oosterhesselen



4 't Tolhoes ist einer der vier Höfe die zum Gut De Klencke gehören. Es ist ein altes Hallenhaus mit so genanntem ‚achterbaander‘, einem großen Scheunentor. Die Bauweise ist typisch für den Anfang des 19. Jahrhunderts und weist Schiebefenster mit Sprosseneinteilung und eine Fassade mit Fensterläden auf. Das Haus wird privat bewohnt und ist nicht zu besichtigen.

16. Links geht's nach W2, dann nach W1 am Klenkerweg.
17. Links abbiegen und 200 Meter weitergehen, bis vor den Hof auf der linken Seite.
18. Hier die Straße überqueren und in den Waldpfad rechts einbiegen.
19. An der Kreuzung nochmals rechts abbiegen und über den Zichtlaan zum Rittergut De Klencke gehen.

5 Obwohl der heutige Bau aus dem 18. Jahrhundert stammt, ist Rittergut (havezathe) De Klencke älteren Datums. Im 15. Jahrhundert stand hier schon ein Wohnhaus. Es wurden Mauerresten aus dem Jahr 1520 freigelegt. Das Rittergut gehörte mehreren, nicht immer adligen Familien. Auch dieses Haus wird privat bewohnt und ist nicht zu besichtigen.

20. Rechts abbiegen und nochmals den Klenkerweg überqueren. Bis zum zweiten Wanderknotenpunkt W1 weitergehen.
21. Dem Fahrradweg folgen, am ersten Wanderknotenpunkt W18 vorbei zum zweiten W18.
22. Den Fahrradweg links der Bennevelderstraat benutzen.
23. Den Sandweg links, den Huismatenweg, einschlagen, dann nach W17 weitergehen.
24. Hier rechts den Vlierweg einschlagen und bis zum Kleine Brink weitergehen. Der liegt an der Kreuzung Bennevelderstraat - Kortmaatsweg in Benneveld.
25. Bennevelderstraat 39 ist Endpunkt dieser Wanderung.

